

Bibliolog zu Gen 33, 1-5

1) PROLOG :

Werte Kolleginnen und Kollegen. Ich freue mich Euch heute einen neuen Weg in die Bibel vorstellen zu können. Für all diejenigen die den Bibliolog noch nicht kennen möchte ich zwei Grundregeln vorrauschicken:

- a) Bei unserem Weg handelt es sich nicht um richtige oder falsche Antworten, wir tauschen unsere Einsichten aus, teilen sie mit den anderen.
- b) Ihr seid eingeladen zu antworten, aber keiner muss etwas sagen. Sollte keiner reden wird unser Bibliolog etwas meditativer

Nach diesen einführenden Worten können wir mit dem Bibliolog starten; bitte gebt mir ein Zeichen, wenn Ihr das Wort ergreifen möchtet.

2) HINFÜHRUNG

Ich möchte Euch heute noch einmal zu einer Reise ins AT einladen. Es handelt sich wie so oft um eine „Wüstenerfahrung“.

Jakob hat seinen Bruder Esau betrogen und ist dann in die Fremde geflüchtet. Nach Jahren in der Fremde will er zurück in die Heimat, er fürchtet sich jedoch vor der Rache seines Bruders. Deshalb schickt er Geschenke voraus, bleibt aber selbst eine letzte Nacht im Lager. Nachdem er dort die Nacht mit sich und mit Gott gerungen hat (nicht ohne eine Hüftverletzung davonzutragen), kommt es dann zur Begegnung mit seinem Bruder. Das ist der Moment in dem unser Bibliolog einsetzt.

3) BIBLIOLOG

- a) Lektüre Gen 33, 1a (bis vierhundert Mann)

Rolle 1 : Ihr seid Jakob. Du bist jetzt Jakob. Du beegnest nach langen Jahren Deinem Bruder Esau, den Du hintergangen hast. Welche Gedanken gehen Dir durch den Kopf ?

ECHOING
INTERVIEW
DANKE JAKOB...

- b) Lektüre Gen 33, 1b-2

Rolle 2 : Ihr seid jetzt eine der beiden Frauen Jakobs. Ihr seid jetzt Lea. Lea Du wirst mit Deinen Kindern ziemlich weit vorne hingestellt. Wie ist Dir zumute ?

ECHOING
INTERVIEW
DANKE LEA, dass Du uns Deine Gefühle und Gedanken mitgeteilt hast. Wir hören nun wie es im Text weitergeht.

- c) Lektüre Gen 33, 3

Rolle 3 : Du bist Esau und siehst wie Dein Bruder Jakob sich siebenmal vor Dir in den Staub wirft bis er vor Dir steht. Sag Esau, was geht in Dir vor ?

ECHOING
INTERVIEW
DANKE ESAU ... wie geht es nun im Text weiter....

- d) Lektüre Gen 33, 4
Rolle 4 : Ihr seid Joseph. Du bist jetzt Joseph und siehst die beiden weinen.
Wie ist das für Dich ?

ECHOING
INTERVIEW

DANKE JOSEPH, dass Du uns Deine Gedanken und Gefühle mitgeteilt hast.
Wir wollen nun das vorläufige Ende der Geschichte hören...

- e) Lektüre Gen 33, 5

4) DEROLING

Wir haben die Gefühle und Gedanken von Esau, Joseph, Jakob und Lea gehört. Jede der Personen hat die Begegnung aus einem anderen Blickwinkel erfahren. Wir können die Personen (nach der Versöhnung) gertröst wieder der Bibel übergeben und in unsere Gruppe zurückkehren. Vielleicht wäre es gut uns von den harten Stühlen zu erheben und einmal bewusst durchzuatmen und uns zu strecken...

5) SCHLUSS UND WEITERFÜHRUNG

Wir hören uns jetzt zum Abschluss den Text Gen 33,1-5 noch einmal an. Wenn Ihr es wünscht können wir auch kurz (Blitzlicht) unsere Erfahrungen in diesem Bibliolog miteinander austauschen.

Sollte es Euch interessieren, wie es in dieser Geschichte weitergeht, können wir das beim nächsten Mal thematisieren.